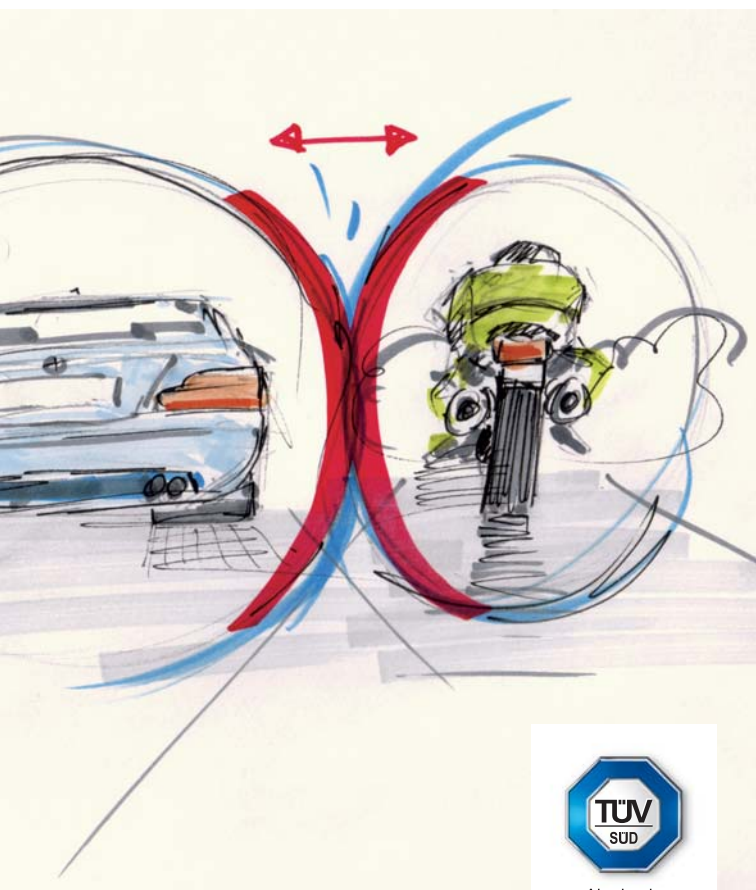


3. Tagung

Aktive Sicherheit durch Fahrerassistenz

7. – 8. April 2008
Garching bei München



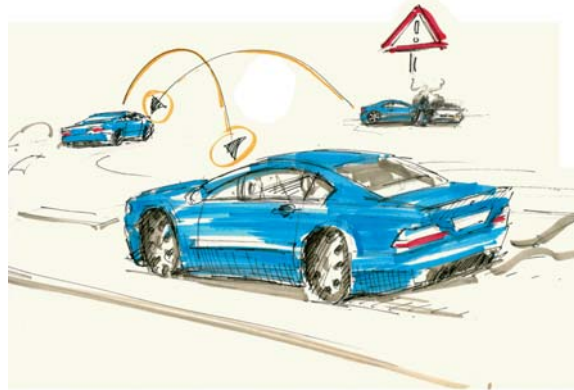
Tagung

Aktive Sicherheit durch Fahrerassistenz

Die Sicherheit einer Fahrt im Kraftfahrzeug wird entscheidend durch die Qualität der Fahrzeugführung geprägt, die durch den Fahrer und die ihm zuarbeitenden Assistenzsysteme erbracht wird. Inzwischen leisten die Assistenzsysteme einen signifikanten Beitrag zur aktiven Sicherheit. Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Prozess fortsetzen wird, wenn die Assistenzsysteme ausgewogen auf die Fähigkeiten des Menschen bei der Fahrzeugführung abgestimmt sind und gegenüber dem Menschen über erweiterte Eingangsinformationen z. B. durch car-to-car Kommunikation verfügen.

Basis für die Aktionen der Assistenzsysteme bildet eine kontinuierliche Analyse der Fahr- und Verkehrssituation, die parallel zu der durch den Fahrer vorgenommenen Situationsinterpretation abläuft und neben den Fahrerhandlungen zunehmend auch dessen Aufmerksamkeits- und Ermüdungszustand einbezieht. Je nach Aussagesicherheit der Situationsanalyse kann das Assistenzsystem direkt in den Fahrvorgang eingreifen oder dem Fahrer als „artificial co-pilot“ Hilfen für seine Verhaltensentscheidung anbieten. Mit den kontinuierlich steigenden Fähigkeiten der Sensorik und der Informationsverarbeitung verbessern sich die Interpretationsfähigkeiten der Assistenzsysteme, ohne jedoch die Leistungen des Menschen bei der Fahrzeugführung in komplexen Verkehrssituationen nur annähernd zu erreichen. Der Beitrag der Assistenzsysteme muss sich daher in einem ständig aktualisierten Abstimmungskompromiss in das System Fahrer-Fahrzeug-Verkehrsumwelt einfügen.

Die Tagung **Aktive Sicherheit durch Fahrerassistenz** soll diesen Prozess begleiten, indem sie ein Forum für den interdisziplinären Informationsaustausch bietet.

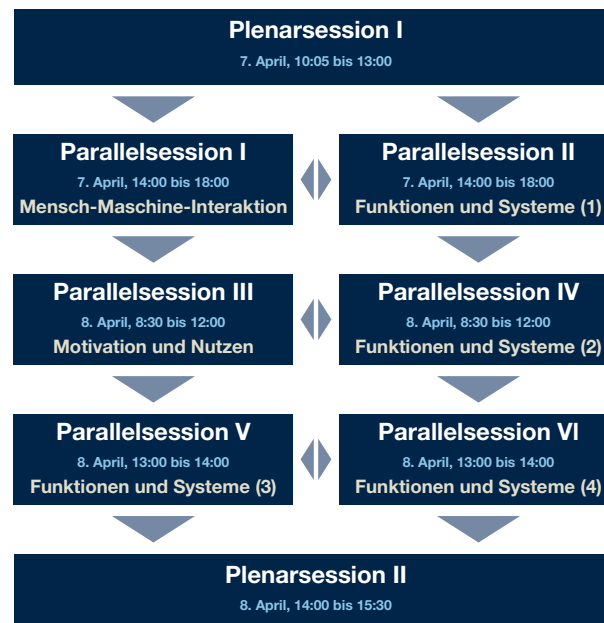


Die Tagung richtet sich an

- Fahrzeug- und Zulieferindustrie
- Entwicklungsdienstleister
- Systemanbieter
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Behörden und Verbände

Tagungsüberblick

Die Tagung ist in zwei Plenarsessions und sechs Parallelsessions gegliedert. Die Plenarsessions richten sich an alle Teilnehmer. Die Parallelsessions ermöglichen den Teilnehmern eine individuelle Zusammenstellung der Vorträge aus den parallel stattfindenden Sessions.



Programmausschuss

- Dr. Johann Bals, DLR Oberpfaffenhofen
- Prof. Dr. Manfred Broy, TU München, Institut für Informatik
- Prof. Dr. Heiner Bubb, TU München, Lehrstuhl für Ergonomie (LfE)
- Prof. Dr. Georg Färber, TU München, Lehrstuhl für Realzeit-Computersysteme (RCS)
- Prof. Dr. Raymond Freymann, BMW Forschung und Technik GmbH
- Dr. Johann Gwehenberger, Allianz Zentrum für Technik GmbH
- Dr. Uwe Koser, AUDI AG
- Dr. Ulrich Kreßel, Daimler AG
- Prof. Dr. Klaus Langwieder, DVR e.V.
- Jochen Pfäffle, Robert Bosch GmbH
- Dr. Peter E. Rieth, Continental Automotive Systems
- Walter Schwertberger, MAN Nutzfahrzeuge AG
- Andre Seeck, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
- Prof. Dr. Christoph Stiller, Universität Karlsruhe, Institut für Mess- und Regelungstechnik
- Dr. Eckart von Westerholt, TÜV SÜD Automotive GmbH
- Prof. Dr. Hans-Joachim Wünsche, Universität der Bundeswehr München
- Dirk Zittlau, Siemens VDO Automotive AG

Vorsitz

- Prof. Dr. Bernd Heißing, TU München, Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik

Ausstellung

Für interessierte Firmen besteht die Möglichkeit, Produkte und Leistungen bei der begleitenden Fachausstellung zu präsentieren. Standreservierung und Teilnahmebedingungen bei: Sibylle Nussbächer, Telefon +49 89 5791 -2414

Programm am 7. April 2008

10:00

Begrüßung

Prof. Dr. Bernd Heißing, Technische Universität München, Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik

Plenarsession I

Vorsitz: Prof. Dr. Bernd Heißing

10:05

Hedonomie – die emotionale Dimension der Fahrerassistenz

Prof. Dr. Hans Peter Krger, Universität Würzburg, Institut für Psychologie

10:30

Fahrerassistenzsysteme aus Sicht der Allianz und Einflüsse auf die Versicherungswirtschaft

Dr. Karl-Walter Gutberlet, Vorstand, Allianz Versicherung AG, München

11:00 Kaffeepause

11:30

Fahrerassistenzsysteme aus Sicht eines Fahrzeugherstellers

Prof. Dr. Karl-Viktor Schaller, Vorstand, MAN Nutzfahrzeuge AG, München

12:00

Sicheres, souveränes und komfortables Fahren: Markterfordernisse und Lösungen

Dr. Werner Struth, Vorsitzender des Bereichsvorstands Chassis Systems Control, Robert Bosch GmbH, Abstatt

12:30

The present status and the future of the EU-Projects concerning driver assistance systems – an overview

Andr Vits, Head of Units, European Commission DG INFSO, Brüssel, BE

13:00 Mittagspause

Parallelsession I

Mensch-Maschine-Interaktion

Vorsitz: Prof. Dr. Heiner Bubb

14:00

Gefühlte Sicherheit – was Kunden von Fahrerassistenzsystemen erwarten und wie sie damit sicher umgehen
Udo Steininger, Dr. Peter Bubb, Dr. Eckart von Westerholt, TÜV SÜD Automotive GmbH, Garching

14:30

Fahrerverhaltensuntersuchungen und Interaktionskonzepte für die Kreuzungsassistenz
Felix Klanner, Stephan Thoma, BMW Group Forschung u. Technik, München; Prof. Dr. H. Winner, TU Darmstadt

15:00

Haptisches Feedback im Spektrum von Fahrerassistenz und Automation
Anna Schieben, Dr. Frank Flemisch, Johann Kelsch, DLR e.V., Braunschweig; Daniel Dambck, Dr. Herbert Rausch, Technische Universität München

15:30 Kaffeepause

16:00

Identifikation des Fahrerleistungsvermgens
Janine Bergholz, Dr. R. Henze, Prof. Dr. F. Kkay, Technische Universität Braunschweig

16:30

Stauassistenz – Unterstützung des Fahrers in der Quer- und Längsführung: Systementwicklung und Kundenakzeptanz
Thomas Schaller, BMW Group Forschung und Technik, Dr. Joachim Schiehlen, BMW Group, München; Barbara Gradenegger, Würzburger Institut für Verkehrswissenschaften, Veitshöchheim

17:00

Sicherheitspotential und Verbrauchsreduzierung durch ein intelligent geregeltes aktives Gaspedal
Christian Lange, Prof. Dr. Heiner Bubb, Prof. Gudrun Klinker Ph. D., Marcus Tönnis, TU München

17:30

The AIDE Project on in-vehicle HMI – results and next steps
Gustav Markkula, Volvo Technology Corporation, Gothenburg, SE; Dr. Klaus Bengler, BMW Group Forschung und Technik, München; et al.

anschließend Abendveranstaltung

Parallelsession II

Funktionen und Systeme (Teil 1)

Vorsitz: Walter Schwertberger

14:00

Entwurfs- und Bewertungsverfahren bei der Integration von Fahrerassistenzfunktionen
Dr. Jascha Freess, Dr. Michael Fausten, Robert Kornhaas, Robert Bosch GmbH, Abstatt

14:30

Einsatz von Referenzfahrsituationen bei der Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen
Christian Domsch, Dr. Herbert Negele, BMW Group, München

15:00

PreScan, testing and developing active safety applications through simulation
Dirk Verburg, TNO Science & Industry, Helmond, NL

15:30 Kaffeepause

16:00

Das Wizard of Oz Fahrzeug: Ein Werkzeug für Rapid Prototyping und Usability Testing von zukünftigen Fahrerassistenzsystemen
Dr. Mikls Kiss, Gerrit Schmidt, Eckhard Babbel, Volkswagen AG, Wolfsburg

16:30

Simulationen zur Evaluierung und Verifizierung von Funktion, Güte und Sicherheit von Fahrerassistenzsystemen im durchgängigen MIL, SIL und HIL Prozess
Bernhard Schick, Martin zur Heiden, IPG Automotive GmbH, Karlsruhe

17:00

EVITA – Das Untersuchungswerkzeug für Gefahrensituationen
Jens Hoffmann, Prof. Dr. Hermann Winner, Technische Universität Darmstadt

17:30

Vehicle detection and tracking for the Urban Grand Challenge
Michael Darms, Continental Automotive Systems, Auburn Hills, USA; Paul E. Rybski, Chris Urmsen, Carnegie Mellon University, Pittsburgh, USA

anschließend Abendveranstaltung

Programm am 8. April 2008

Parallelsession III

Motivation und Nutzen

Vorsitz: Dr. Uwe Koser

8:30

Chancen und Risiken mit Fahrerassistenzsystemen – aktuelle Erkenntnisse der AZT Unfallforschung

Dr. Johann Gwehenberger, Dieter Daschner,
Dr. Jörg Kubitzki, AZT Automotive GmbH, Ismaning

9:00

Analyse von Verkehrsunfällen hinsichtlich unterschiedlicher Fahrerpopulationen und daraus ableitbarer Ergebnisse für die Entwicklung adaptiver Fahrerassistenzsysteme

Birgit Graab, Eckart Donner, AUDI AG, Ingolstadt;
Ulrich Chiellino, Audi Accident Research Unit (AARU),
Klinikum der Universität Regensburg;
Maria Hoppe, VW AG, Wolfsburg

9:30

Nutzung von Unfalldaten zur Entwicklung von Sicherheitsfunktionen

Roland Galbas, Lisa Blank, Dr. Michael Fausten,
Andreas Georgi, Dr. Thomas Heger,
Robert Bosch GmbH, Abstatt

10:00 Kaffeepause

10:30

Prognose der Effizienz von Kollisionsvermeidungsstrategien im Realunfallgeschehen

Dr. Helmut Schittenhelm, Daimler AG, Sindelfingen

11:00

Negative Auswirkungen von situativ ungünstigen Meldungen

Andreas Muigg, INI.TUM, Ingolstadt; Jürgen Meurle,
AUDI AG, Ingolstadt; Prof. Dr. Gerhard Rigoll,
Technische Universität München

11:30

Fahrerassistenz: Trends in der Fahrerakzeptanz – Kundennutzen, Bekanntheitsgrad und Kaufbereitschaft

Dr. Johannes Happe, Michael Lütz,
Siemens VDO Automotive AG, Regensburg

12:00 Mittagspause

Parallelsession IV

Funktionen und Systeme (Teil 2)

Vorsitz: Prof. Dr. Georg Färber

8:30

Steigerung der Sensorressourcen-Effizienz durch eine Proaktive Sensorik

Stephan Matzka, Fachhochschule Ingolstadt und
Heriot-Watt University; Yvan R. Petillot, Andrew M.
Wallace, Heriot-Watt University, Edinburgh, GB;
Paul Sprickmann Kerkerinck, AUDI AG, Ingolstadt

9:00

LIDAR basierte Perzeption in Offroad Szenarien

Prof. Dr. Hans-Joachim Wünsche,
Michael Himmelsbach, Dr. Felix v. Hundelshausen,
Universität der Bundeswehr München, Neubiberg

9:30

Prädiktive Situationsanalyse auf Basis verteilter Fahrzeuginformationen

Dr. Markus Straßberger, BMW Group Forschung
und Technik, München

10:00 Kaffeepause

10:30

Erreichbarkeitsanalyse von Verkehrsteilnehmern zur Verbesserung von Fahrerassistenzsystemen

Matthias Althoff, Olaf Stursberg, Martin Buss,
Technische Universität München

11:00

Basisbetrachtungen und Ansatzpunkte für ein System zur Fahrerassistenz in Überholsituationen

Roman Mannale, Andree Hohm, Ken Schmitt,
Prof. Dr. Rolf Isermann, Prof. Dr. Hermann Winner,
Technische Universität Darmstadt

11:30

Entwicklung und Absicherung eines Systems zur Vermeidung/Abschwächung von Auffahrunfällen bei schweren Nutzfahrzeugen

Dr. Ulrich Gücker, Dr. Falk Hecker,
Dr. Jürgen Steinberger, Knorr-Bremse Systeme für
Nutzfahrzeuge GmbH, Schwieberdingen

12:00 Mittagspause

Parallelsession V

Funktionen und Systeme (Teil 3)

Vorsitz: Dirk Zittlau

13:00

Kollisionsvermeidung im Längsverkehr – die Vision vom unfallfreien Fahren rückt näher

Dr. Martin Stämpfle, Dr. Wolfgang Branz,
Robert Bosch GmbH, Stuttgart

13:30

Automatisches Ausweichen in dynamischer Umgebung für Fahrerassistenzsysteme zur Kollisionsvermeidung

Jun.-Prof. Dr. Thomas Sattel, Tobias Hesse,
Christoph Sondermann-Wölke,
Heinz Nixdorf Institut, Universität Paderborn

Parallelsession VI

Funktionen und Systeme (Teil 4)

Vorsitz: Andre Seeck

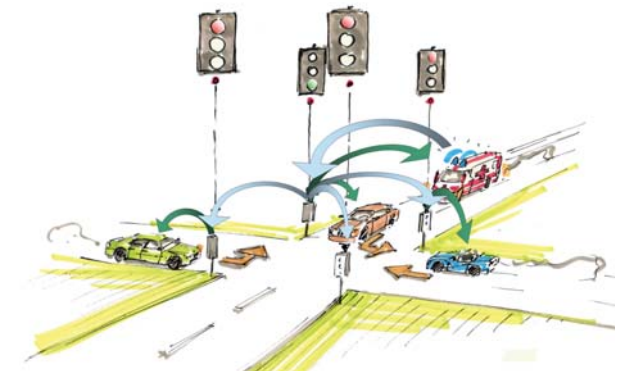
13:00

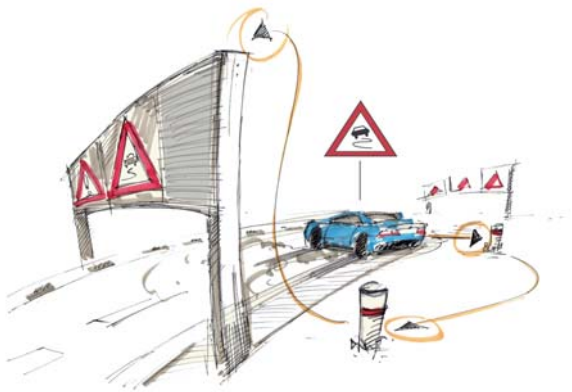
Automatic emergency calls in France

Cyril Chauvel, Laboratory of Accidentology,
Biomechanics and human behaviour, Nanterre;
Stephan Cayet, PSA Peugeot Citroën, Velizy-Villacoublay;
Cathylie Haviotte, CEESAR, Nanterre, FR

13:30

eCall in GST – ein Beitrag zur europaweiten Standardisierung des Notrufs im Rahmen der EU-Leitinitiative „Intelligentes Fahrzeug“
Hans-Ulrich Michel, BMW Group Forschung
und Technik, München





Akademie



www.tuev-sued.de/akademie

Plenarsession II

Vorsitz: Prof. Dr. Bernd Heißing

14:00

Forschungsinitiative AKTIV – Aktive Sicherheit:
Fahrerassistenzsysteme zur Unfallvermeidung und
Unfallfolgenminderung

Dr. Ulrich Kreßel, Daimler AG, Ulm; Walter Schwert-
berger, MAN Nutzfahrzeuge AG, München

14:30

„Kognitive Automobile“ – neue Konzepte und Ideen
des Sonderforschungsbereiches TR-28

Michael Thuy, Matthias Althoff, Prof. Dr. Martin Buss,
Prof. Dr. Klaus Diepold, Prof. Dr. Jrg Eberspächer,
Prof. Dr. Georg Färber, Matthias Goebel,
Prof. Dr. Bernd Heißing, Sven Kraus, Robert Nagel,
Youssef Naous, Florian Obermeier, Prof. Dr. Fernando
Puentes Len, Florian Rattai, Cheng Wang,
Technische Universität München;
Michael Schweitzer, Prof. Dr. Hans-Joachim Wünsche,
Universität der Bundeswehr München

15:00

Abschlussvortrag
The DARPA 2007 Urban Challenge

15:30

Ausblick und Verabschiedung

Veranstaltungspreis

 790,00 zzgl. MwSt.

Hochschulangehörige erhalten 50% Rabatt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Veranstaltungs-
unterlagen, Pausen- und Mittagsverpflegung
sowie die Abendveranstaltung.

Tagungsort

Technische Universität München
Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik (FTM)
Boltzmannstraße 15
85748 Garching bei München

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie
Anfahrts- und Hotelinformationen.

Anmeldung und Auskünfte

TÜV SÜD Akademie GmbH
Tagungen und Kongresse
Westendstraße 199
80686 München
Sibylle Nussbächer
Telefon +49 89 5791 - 2414
Telefax +49 89 5791 - 2833
E-Mail: sibylle.nussbaecher@tuev-sued.de

Anmeldung

Fax +49 89 5791 - 2833

**Hiermit melde ich mich zur Tagung
Aktive Sicherheit durch Fahrerassistenz
am 7. und 8. April 2008 in Garching an***

■ Name

■ Vorname

■ Firma

■ Abteilung

■ Straße

■ Land/Plz/Ort

■ Telefon

■ Telefax

■ E-Mail

Andere Rechnungsadresse:

* Teilnahmegebühr: € 790,- zzgl. MwSt. Hochschulangehörige erhalten 50% Rabatt. Rücktrittsrecht: Sie können bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei von dieser Anmeldung zurücktreten. Bis zum 3. Arbeitstag vor der Veranstaltung werden 50% des Rechnungsbetrags erhoben. Bei Absagen nach dieser Frist wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TÜV SÜD Akademie GmbH.

■ Datum / Unterschrift